

Verschwinde...oder bleib für immer

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2:	3

Kapitel 1:

Tosend stieß die Brandung gegen die Klippen.
Möwen zogen ihre Bahnen und suchten nach Nahrung für ihre Küken.
Der Tag war perfekt, wie geschaffen für Liebespaare, die Picknick machen oder ihre Liebe in den Dünen vertiefen wollten.
Es war ein Tag an dem man glücklich sein sollte.
Die meisten Menschen waren es auch bestimmt.
Nur Ray nicht.
Nicht nachdem was er heute hatte sehen müssen...
Kifumi, sein Schatz....beim Sex mit Ryouga.
Das hatte ihm den Boden unter den Füßen weggezogen.
Geahnt hatte der Gitarrist es eigentlich schon die ganze Zeit...
Die Blicke die der Bassist und der Vocal immer ausgetauscht hatten....
Da lag der Sex nur so in der Luft.
Doch es mit eigenen Augen zu sehen, war was ganz anderes.
Ray hatte Kifumi geliebt, so sehr wie man einen Menschen nur lieben konnte.
Er hatte alles für ihn getan....
Und nun das....
Nachdem er die beiden inflagranti erwischt hatte, war er aus der Band WG gestürzt und hätte dabei vor der Haustür beinahe K über den Haufen gerannt.
Sein Gitarrenpartner hatte ihn ganz erschrocken angeschaut und am Ärmel festgehalten.
"Ray-chan, was ist passiert?", hatte der Braunhaarige besorgt gefragt.
Ray hatte ihn angestarrt, Tränen waren über seine Wangen wie Sturzbäche gelaufen.
"Kifumi...Ryouga....sie.....", stotterte er hervor und anhand des erschrockenen Blickes seines Gegenüber konnte Ray erkennen, dass K ihn verstanden hatte.
"....Echt jetzt....?.....", hauchte der Kleinere erschüttert und wollte ihn tröstend in den Arm nehmen.
Doch Ray hatte ihn einfach wegschubst und war abgehauen.
K's verzweifelte Rufe nach ihm hatte er überhört.

Und nun stand der Gitarrist hier an der Klippe, jederzeit bereit zu springen.
Und er wollte das auch durchziehen.
Schritt für Schritt kam Ray dem Abgrund näher und schon wenige Sekunden später konnte er das Wasser sehen.
Den Braunhaarigen wurde auf einmal unglaublich leicht ums Herz wenn er daran dachte, dass er gleich keine Schmerzen mehr spüren würde.

Er schloss die Augen, lächelte befreit und setzte einen Fuß vor sich.....

Weiter gehts in Kapitel 2 :D

Kapitel 2:

In dem Moment hörte Ray hinter sich einen entsetzten Schrei und keinen Augenblick später spürte er zwei Arme, die sich um ihn schlangen und vom Abgrund wegzerren. Der Schwarzhaarige befreite sich und wirbelte herum.

Vor ihm stand K mit vor Schreck geweiteten Augen.

"Was willst du hier?", wollte er barsch wissen.

Erst in dem Moment bemerkte Ray die Tränen, die über die Wangen seines Gegenübers kullerten.

"Liebst du ihn so sehr, dass du dein Leben wegwarfst? Ist er wirklich so viel wert?", hauchte der Braunhaarige leise und senkte den Kopf, rang nervös mit seinen Händen.

Wie K zitterte.....

Ray schluckte hart.

Hatte er seinen Bandkollegen so sehr erschreckt?

"Du weißt es doch.... Kifumi war mein erster Freund und ich habe ihn sehr geliebt...."

Erst jetzt fiel Ray auf, dass er in der Vergangenheitsform gesprochen hatte.

Was hatte das zu bedeuten?

Er liebte Kifumi doch....

Oder war es wirklich schon vorbei?

Hatte er etwa keine Gefühle mehr für ihn?

Und dann war da noch K....

Wie er vor ihm stand, in Tränen aufgelöst, am ganzen Körper zitternd....

Wie er ihn gerettet hatte....

Ihn vor einer großen Dummheit bewahrt hatte.....

Ray begann leise zu lachen und im gleichen Moment stiegen ihm Tränen in die Augen.

K sah ihn verwirrt an.

"...Ray....?", fragte er vorsichtig, hob seine Hand und strich sanft einige der salzigen Tropfen von der Wange des Schwarzhaarigen.

Diese hauchzarte Berührung löste in Ray eine Welle der Wärme aus, ein Kribbeln ging durch seinen gesamten Körper.

"K, warum hast du mich gerettet?", fragte er nach und sah ihn ungeduldig an.

Der Braunhaarige riss die Augen auf, dann lief er knallrot an und senkte den Kopf.

"Naja...ähm.... ich...ich....", nuschelte er vor sich hin und stockte dann.

Ray aber wurde immer aufgeregter.

Konnte es sein....?

K....

Liebte er ihn etwa?

"Du?", harkte er mit zitternder Stimme nach.

In dem Moment hob K ruckartig den Kopf, schmiss sich in Rays Arme und weinte los.

"Ich liebe dich! Ich liebe dich so sehr, ich liebe dich schon so verdammt lange, das kannst du dir nicht vorstellen!"

Zitternd lag K in Rays Armen, und der Schwarzhaarige wusste, dass sein Bandkollege auf eine Antwort wartete.

"Wie lange schon, K? Wie lange liebst du mich schon?"

Der Braunhaarige schniefte leise, schien nach den passenden Worten zu suchen.

Dann schließlich schien er sie gefunden zu haben.

"Schon verdammt lange, wie ich schon gesagt habe. Ich glaube sogar, dass es Liebe

auf den ersten Blick war.... Verdammt, ich habe Kifumi so sehr gehasst, als er dich bekommen hat.... Und ich habe mich gehasst, dafür, dass ich meine blöde Klappe nicht aufbekommen habe..... Aber ich hätte eh nie eine Chance gehabt, weil du ja so sehr in Kifumi verliebt bist oder warst oder, ach ich weiß nicht...."

Der Schwarzhaarige hatte seinem Kollegen genau zugehört und war mit einem Mal mit einem so schönen Gefühl erfüllt, wie er es schon lange nicht mehr erlebt hatte.

Wenn Ray sogar ehrlich war, hatte er es auch noch nie erlebt.

War K es?

War K eigentlich derjenige, den er brauchte?

Und mit einem Mal war die Antwort glasklar.

Bestimmt schob Ray den Braunhaarigen von sich weg und sah ihm tief in die Augen.

Dann legte er eine Hand auf dessen Wange, zog ihn zu sich und gab ihm einen Kuss, der zärtlicher hätte nicht sein können.

"Ich liebe dich auch, K...."

Ende